

Das Netzwerk *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* feiert die 5000. Schulaufnahme

Das Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* feiert einen besonderen Meilenstein in seiner Geschichte. Am 23. Februar 2026 wird die Grundschule „Geschwister Scholl“ im brandenburgischen Bad Belzig als 5000. Schule offiziell in das größte Schulnetzwerk in Deutschland aufgenommen. Mit diesem Schritt unterstreicht das Netzwerk sein klares Bekenntnis zu Toleranz, Vielfalt und einem respektvollen Miteinander.

1995 hat der Verein Aktion Courage e. V. das Projekt „Schule ohne Rassismus“ gestartet. Das Projekt war eine Antwort auf die Welle von rassistischer Gewalt, bekannt als die Baseballschlägerjahre. Im Jahr 2000 übernahm die Pädagogin Sanem Kleff die Leitung des Projekts und entwickelte es mit neuem Konzept, föderaler Struktur, neuem Logo und Namen *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* grundlegend weiter.

Seitdem geht es nicht nur darum, klar Stellung gegen Rassismus zu beziehen, sondern auch aktiv für Demokratie, Gleichwertigkeit, Respekt und Zivilcourage einzutreten. Jede Courage-Schule steht für ein Versprechen: aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Ob durch Theaterprojekte, Projekttag, Diskussionen mit Politiker*innen oder kreative Aktionen im Schulalltag – die Ideen entstehen vor Ort, entwickelt von den Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften. Unterstützt werden sie standortnah von hunderten Mitarbeitenden der 130 Koordinierungsstellen von SOR-SMC. Das Netzwerk vereint rund 3 Millionen Schüler*innen und Lehrkräfte.

Bei der Urkundenübergabe an die Grundschule „Geschwister Scholl“ wird der **Ministerpräsident von Brandenburg, Dietmar Woidke**, anwesend sein. Dietmar Woidke ist darüber hinaus Schulpate des Humboldt-Gymnasiums in Cottbus, das Teil des Netzwerks ist. Auch die **Geschäftsführung der Bundeskoordination von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*, Zonya Dengi und Carsten Völtzke**, sowie die **Landeskoordinatorin für Brandenburg von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*, Andrea Rauch**, werden an der Feier teilnehmen. Eingeladen ist die gesamte Schulgemeinschaft.

Medienvertreter*innen sind herzlich zur Aufnahmeveranstaltung willkommen:

Montag, 23. Februar 2026, 14 bis 16 Uhr

Grundschule „Geschwister Scholl“, Weitzgrunder Weg 3, 14806 Bad Belzig

Bitte melden Sie sich bei Nennung Ihres Namens, Kontakts und Mediums an unter: presse@aktioncourage.org

Das Programm gestalten die Schüler*innen selbst: Mit Musik, Redebeiträgen und Kunstexponaten setzen sie Zeichen für Vielfalt, Respekt und Courage. Die Aufnahmeveranstaltung ist zugleich ein Gedenken an Hans und Sophie Scholl, die am 22. Februar 1943 als Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ von den Nationalsozialisten hingerichtet wurden. Nach der offiziellen Übergabe des Schildes von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* führen die Schüler*innen ein Theaterstück auf und legen weiße Rosen am Gedenkstein nieder.

Sanem Kleff, Vorstandsvorsitzende von Aktion Courage e. V., Trägerverein von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*: „Demokratiebildung kann nicht früh genug anfangen. Niemand ist zu jung, um sich mit Themen wie Vielfalt, Respekt und Kinderrechten zu befassen und sich aktiv an der Gestaltung der Schulkultur zu beteiligen. Es ist wichtig, dass Demokratie bereits von der ersten Klasse an gelernt und gelebt wird. Deshalb freut es mich besonders, dass unsere 5000. Schule eine Grundschule ist.“

Zonya Dengi, Geschäftsführerin Finanzen und Medien von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*: „Die Aufnahme der 5000. Schule ist ein starkes Signal für gelebte Vielfalt und couragiertes Handeln im Schulalltag. Besonders freut uns, dass mit der 119. Schule in Brandenburg deutlich wird: Auch hier wächst das Engagement gegen Rassismus spürbar weiter. Dieses klare Bekenntnis aus Brandenburg und aus ganz Deutschland stärkt unsere Demokratie und zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können.“

Carsten Völtzke, Geschäftsführer Struktur und Qualität von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*: „Die Geschwister Scholl stehen für Courage. Dafür, nicht wegzusehen und gegen Unrecht aktiv zu werden. Jede Courage-Schule verpflichtet sich, bei Ausgrenzung und Benachteiligung hinzusehen und einzuschreiten. Die Grundschule ‚Geschwister Scholl‘ zeigt mit ihrem jährlichen Gedenken, dass sie diese Verantwortung übernimmt. Das ist es, was eine Courage-Schule ausmacht und eine gute Grundlage für das Engagement und ein respektvolles Miteinander der Schüler*innen in der Zukunft bildet.“

Für Rückfragen:

Bundeskoordination *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*
 Jana Bialluch
 Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11, 10787 Berlin
 E-Mail: presse@aktioncourage.org